

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Willkommene Anregung schon am Eingang.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Vertiefung des Wissens während der Ausstellung.....</b>	<b>9</b>
2.1	Zutritt über ein Suchwort.....	9
2.2	Zutritt über andere Suchwörter, die das Gleiche bedeuten.....	18
2.3	Zutritt aus einem Begriffsnetz heraus.....	19
<b>3</b>	<b>Alles für das Wohlbefinden .....</b>	<b>27</b>
<b>4</b>	<b>Die Systemstruktur und ihre einzelnen Elemente.....</b>	<b>35</b>
4.1	Information in der Kapsel.....	35
4.2	Jeder Topos eine Kapsel .....	36
4.3	Für jede Kapsel ein Stellvertreter in der Datenbank .....	36
4.4	Ein Thesaurus im Hintergrund.....	37
4.5	Und „catchy“ soll das Ganze auch sein.....	37
4.6	Quellennachweis, Document Delivery und Multimedia-Archiv.....	39
<b>5</b>	<b>Wovon alles ausgeht .....</b>	<b>41</b>
5.1	Was Aussteller und andere Teilnehmer vorab liefern müssen .....	41
5.2	Das Akquisitionstool .....	41
5.2.1	Aufgaben .....	42
5.2.2	Benutzung .....	42
5.2.3	Bildrechte .....	43
5.2.4	Technik.....	43
5.2.5	Sprachen.....	43
5.2.6	Schulung.....	44

5.2.7 Kriterien.....	44
5.2.8 Involvierte Personen .....	45
5.3 Nicht weiter geordnetes Eingangsmaterial .....	45
<b>6 Den Stoff als Topics und Subtopics strukturieren.....</b>	<b>47</b>
6.1 Topos – der Gegenstand des Interesses.....	47
6.2 Gesucht: Struktur ohne Hierarchie.....	47
<b>7 Die Nutshells .....</b>	<b>49</b>
7.1 Die Präsentationsform: alles in der Nußschale .....	49
7.2 Ansprache auch des Sensitiven .....	49
7.3 Nutshell-Kärtchen zum Lernen und Sammeln.....	57
7.4 Catchlines .....	57
<b>8 Der Proxy-Text .....</b>	<b>59</b>
8.1 Grundbedingung für Repräsentation: Voraussehbarkeit.....	59
8.2 Der Proxy-Text besteht aus einer Anzahl von Tupeln.....	59
8.3 Jedes Tupel hat vier Elemente .....	60
8.4 Das Tripel Was, Wo und Wann? .....	61
8.5 Viertens: die (journalistischen) Aspekte.....	61
8.6 Die vier Elemente zusammen bilden je einen Satz (Tupel) .....	63
8.7 Die Tupel in der Zusammenschau .....	66
8.8 Der Spezialist aber soll sie lesen können.....	68
8.9 Hilfen für den EXPORED-Redakteur und Anforderungen an ihn.....	68
8.10 Einstellung der Parameter für die Avatare.....	69
<b>9 Der Thesaurus.....</b>	<b>71</b>
9.1 Benennungen der Klasse 1: Für Ziel- und Quellsprache individuell .....	73
9.2 Benennungen der Klasse 2 und die wesentlichen Relationen .....	76
9.2.1 Generisch/abstrakt (Generik oder Abstraktionsrelation) .....	78
9.2.2 Nützlich für (Nützlichkeits- oder Benefaktivrelation) .....	79
9.2.3 Schädlich für (Schädlichkeitsrelation) .....	79

---

9.2.4 Dinglich, gedanklich partitiv (Partitivrelation 1) .....	80
9.2.5 Geografisch, topografisch, administrativ partitiv (Partitivrelation 2).....	80
9.3 Die Richtung der Beziehung .....	81
9.4 Substitution Relation/Begriff.....	82
9.5 Woher kommen die Termini, wie werden sie formal bestimmt? .....	82
<b>10 Gedankenraumreisen .....</b>	<b>85</b>
10.1 Der letzte Baustein, Multimedia, ist jetzt da.....	85
10.2 Raum der Gedanken als Raum der Sterne.....	85
10.3 Nicht jede Galaxie strahlt gleiches Licht aus .....	86
10.4 Und ein Element von Bewegung und Zeit .....	86
<b>11 Und zurück in die reale Welt .....</b>	<b>91</b>
11.1 Der Sprung in die Suchergebnisse.....	91
11.2 Lieferleiste.....	92
11.3 Ausdruck einer Nutshell auf einem Kärtchen.....	93
11.3.1 Nutshell-Kärtchen als Sammlerstücke .....	93
11.4 Direktanzeige der Quellen (Instant Document Delivery).....	93
11.5 Liste der medialen Objekte zum Topic („Mediografie“).....	94
11.6 Archiv multimedialer Objekte .....	95
11.7 Kein Informationssystem speziell für die Presse .....	95
<b>12 Weitergehende Produkte .....</b>	<b>103</b>
<b>13 Das EXPO-Infosystem auf einen Blick.....</b>	<b>109</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>113</b>
<b>Index.....</b>	<b>117</b>

EXPO-INFO 2000

Visuelles Besucherinformationssystem für  
Weltausstellungen

Schmitz-Esser, W.

2000, XI, 119 S. 43 Abb., 40 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-540-67307-1